



**311. Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg
Donnerstag, 13. Dezember 2012, 12.30 Uhr**

- Bitte beachten Sie die Programmänderung -

Modest Mussorgski: Bilder einer Ausstellung

Promenade

Gnomus

Promenade

Das alte Schloss

Promenade

Tuilleries

Bydlo

Promenade

Ballett der Küchlein in ihren Eierschalen

Samuel Goldberg und Schmuyle

Promenade

Der Marktplatz von Limoges

Catakombae: Sepulcrum romanum - Con mortuis in lingua mortua

Die Hütte der Baba Yaga

Das große Tor von Kiew

Franck-Thomas Link, Klavier

Die Altistin Jale Papila kann wegen einer Stimmbandentzündung heute leider nicht auftreten. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Entschuldigung für die Programmänderung. Zugleich wünschen wir Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr.



HK

Handelskammer
Hamburg

Modest Petrowitsch Mussorgski (1839-1881) war Offizier und Beamter. Das Komponieren betrieb er, ohne auf die musikalischen Regeln seiner Zeit zu achten. Er machte daher sozusagen schon Zukunftsmusik, während die Kollegen ihn eher als Dilettanten betrachteten. Bekannt wurde er vor allem durch seine Oper „Boris Godunow“. Nachhaltigen Eindruck hinterließ er aber mit einem genialen Klavierwerk. Als im Jahre 1873 sein bester Freund, der Architekt und Maler Victor Hartmann, verstarb, widmete Mussorgski ihm eine Komposition, die er „Bilder einer Ausstellung“ nannte. Die Anregung dafür gab ihm eine Ausstellung mit Bildern des verstorbenen Freundes. Die Eindrücke, die er beim Betrachten der Bilder hatte, setzte er um in eine Reihe von Musikstücken mit sehr unterschiedlichem Charakter. Es entstanden für zehn Bilder zehn Sätze, die den Bildinhalt lautmalerisch umsetzen. Diese Teile werden verbunden durch den musikalischen Gang von Bild zu Bild, der „Promenade“. Ravel bearbeitete den Zyklus für Orchester, was wesentlich zu seiner weiten Verbreitung beitrug.

Franck-Thomas Link

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas, nach Japan und Kanada. Er ist künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins und Pianist der Brahms-Solisten Hamburg. Er unterrichtet an der Akademie Hamburg für Musik und Kultur und war Gastdozent an der Napier University, Edinburgh.

Kunst kostet Geld. Der Eintritt zu unseren Lunchkonzerten ist zwar weiterhin frei, wir bitten Sie jedoch herzlich, unsere Konzertreihe mit einer Spende am Ausgang zu unterstützen und damit zu ihrem Erhalt beizutragen. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus, wenn Sie Ihren Beitrag auf das Spendenkonto des Hamburger Kammerkunstvereins überweisen: Kontonummer 1280/220557, Hamburger Sparkasse, BLZ 20050550.

Vorschau:

Donnerstag, 17. Januar 2013, 12.30 Uhr: Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg; Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Leoš Janáček; Juditha Haeblerin, Violine, Franck-Thomas Link, Klavier; Eintritt frei

Donnerstag, 31. Januar 2013, 19.30 Uhr: Sinfoniekonzert im audimax I der TU Hamburg-Harburg; Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466 und anderes; Franck-Thomas Link, Klavier, SymphonING Orchester der TUHH unter Leitung von David Dieterle

Wir danken unseren Sponsoren in der Saison 2012/2013:

Haspa[§]
Hamburger Sparkasse


STEINWAY & SONS